

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 26. MAI 2020

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Dr. Götz gibt folgende in nichtöffentlicher Gemeinderatsitzung am 28. April 2020 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Auf Hirschen“, Gruol zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Abschluss eines städtebaulichen Vertrags in Owingen
- Kauf eines Teilgrundstücks im Gewerbegebiet „Lichtäcker“ zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Erlass der Vergnügungssteuer für Automatenaufsteller für die Zeit der Schließung der Gaststätten aufgrund der Corona-Verordnung des Landes
- Leasing eines Dienstwagens für die Stadtverwaltung als Ersatz für den bisherigen Dienstwagen

Bürgermeister Dr. Götz gibt folgende durch Eilentscheidung des Bürgermeisters gefassten Beschluss bekannt:

- Eilentscheidung Bürgermeister in Abstimmung mit dem Gemeinderat zur Einführung von Kurzarbeit bei der Stadt Haigerloch

2. Zwischenstand beim Projekt Bürgerpark - Eyachau Haigerloch

Die Ingenieure vom Ing.-Büro Pirker + Pfeiffer, Münsingen gaben in der Sitzung einen umfassenden Baustellenbericht. Die Arbeiten sind in vollem Gange bzw. teilweise auch abgeschlossen. Die Tief- und Straßenbauarbeiten können voraussichtlich Ende August abgeschlossen werden. Anschließend beginnen die Arbeiten zu den Freianlagen. Aufgrund einiger Schwierigkeiten bei der Bauausführung sei es zu den Mehrkosten von rund 300.000 Euro gekommen. Beispielsweise wurde eine zusätzliche Spühlbohrung für ein Lehrrohr unter der Eyach benötigt, es gab zusätzliche Naturschutzauflagen aufgrund der Wasseramsel und der Abfischung, ein zusätzliches Betonfundament habe abgebrochen werden müssen, belastetes Aushubmaterial habe aufwendiger entsorgt werden müssen und die Planung für das Brückenbauwerk habe verändert werden müssen. Aus dem Gemeinderat gab es kritische Äußerungen bezüglich dieser Mehrkosten, auch mit dem Hinweis, dass man dies hätte bereits vorab sehen müssen. Für die Ingenieure sei dies aber nicht möglich gewesen. Es habe beispielsweise unzugängliche Bereiche gegeben, in denen man keine Beprobung machen können. Gerade dort habe man Aufschüttungen vorgefunden, die selbst die Ingenieure in ihrer Laufbahn zuvor noch nie gesehen hatten.

3. Aufstellungsbeschluss für „Mühlhalden - 6. Änderung“, Gruol

Zur Bebauung dreier Grundstücke im Bereich „Mühlhalden“ in Gruol wurde die Aufstellung des Bebauungsplans „Mühlhalden - 6. Änderung“ beschlossen. Aufgrund der Topographie waren diese Grundstücke im ursprünglichen Plan von 1976 nicht umfasst. Die Kosten der Planung und Erschließung sind von den Eigentümern zu tragen. Eine Nachverdichtung im Innenbereich wird allerdings auch von den übergeordneten Behörden immer begrüßt. In der Folge wird nun die Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange beteiligt. Auch ein Ingenieurbüro wurde mit der Planung beauftragt.

4. 1. Änderung für Bebauungsplan „Krebshalde“, Haigerloch

Zur Nutzung der noch vorhandenen Innerortspotentiale wird nun durch Beschluss des Gemeinderats der Bebauungsplan „Krebshalde“ erstmals geändert. Die ursprünglich großzügig angelegten Gärten können in die Bebauung einbezogen werden. Im Plangebiet ist ein verkehrsberuhigter Bereich vorgesehen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Fortführung dessen zu prüfen. Auch in diesem Verfahren erfolgt nun die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der weiteren Behörden und Träger öffentlicher Belange.

5. Erschließung eines Abschnitts in der Hohenzollernstraße

Die Erschließungsarbeiten für ein einzelnes Grundstück in einer Stichstraße der Hohenzollernstraße in Haigerloch wurden für 75.502 Euro an die Firma Schneider Bauunternehmung, Haigerloch vergeben. Es sind Straßen-, Kanal-, Wasserleitungs- und Breitbandbauarbeiten erforderlich. Die Wasserleitungsverlegearbeiten wurden an die Firma Raible, Balingen für 1.130 Euro vergeben.

6. Vorstellung des Schulentwicklungsplanes mit Schulstatistik 2019/20

Die stellv. Haupt- und Bauamtsleiterin Kruse stellte den fortgeschriebenen Schulentwicklungsplan der Stadt Haigerloch vor. Darin ist erkennbar, wie sich die Schülerzahlen an den Grundschulen in den nächsten Jahren voraussichtlich entwickeln werden. Zudem sind Daten aus dem aktuellen Schuljahr jeder einzelnen Schule sowie die derzeitigen Betreuungsangebote an den Schulen dargestellt.

Der Schulentwicklungsplan ist auf der Homepage der Stadt Haigerloch unter www.haigerloch.de Haigerloch/Schulen abrufbar.

7. Bericht über laufende Planungen und Maßnahmen

Stadtverwaltung Haigerloch

Bürgermeister Dr. Götz bedankte sich in der Sitzung bei den Mitarbeitern/innen der Stadtverwaltung. Die Coronakrise stelle auch für die Stadtverwaltung eine Herausforderung dar und sei mit viel Aufwand verbunden. Die Mitarbeiter/innen ziehen an einem Strang und leisten tollen Einsatz.

Freibad Haigerloch

Bürgermeister Dr. Götz berichtete, dass es aufgrund der Corona-Pandemie auch Verzögerungen bei der Sanierung des Freibads gegeben habe. Man werde aber Anfang Juli öffnen können, sofern es dann wieder erlaubt sei. Ab wann und unter welchen Bedingungen Freibäder wieder geöffnet werden dürfen, sei aktuell noch nicht bekannt. Das Team plane aber bereits die verschiedenen Möglichkeiten und Maßnahmen.

8. Anfragen und Anregungen

Finanzzwischenbericht

Ein Stadtrat forderte einen Finanzzwischenbericht, um sehen zu können, wie sich die Corona-Pandemie auch auf die Finanzen der Stadt auswirke.

Bürgermeister Dr. Götz sagte dies gerne zu. Turnusgemäß werde man den Finanzzwischenbericht vorbereiten, da nun auch die Steuerschätzungen bevorstünden.

Öffnung Jugendräume

Ein Stadtrat erkundigte sich nach der Öffnung der Jugendräume.

Bürgermeister Dr. Götz erklärte, dass dies für Juni im Gespräch sei, es aber noch keine Details gebe.

Zentralarchiv

Ein Stadtrat sprach nochmals das in der vergangenen Sitzung beschlossene neue Zentralarchiv im Parkdeck in der Oberstadtstraße an und bat um erneute Prüfung. Dadurch würden wertvolle Parkplätze entfallen. Er sprach als Alternative das Gebäude des Amtsgerichts oder der Post an.

Bürgermeister Dr. Götz erklärte, dass es viele Überlegungen gegeben habe. Das Notariat sei für ihn ein tolles Gebäude, in dem man nach seiner Kenntnis aber nicht einzelne Räume mieten könne. Hier könne man nur über das ganze Gebäude diskutieren, dass aber unter Denkmalschutz stehe. Die Sanierungskosten schätzt er auf mindestens zwei Millionen Euro. Über das Postgebäude sei man aufgrund des

Dauernutzungsrechts nicht Verfügungsberechtigt. Auch müsse man bei diesen Überlegungen auch immer die Frage nach der Statik stellen. Zudem seien die Parkplätze, die im Parkdeck entfallen würden mit 2,10 Meter sehr schmal. Man werde die Möglichkeiten aber nochmals prüfen.

Freibad Haigerloch

Ein Stadtrat bat nochmals darum, dass die Vorkehrungen zur Öffnung des Freibads vorbereitet werden, damit man das Bad dann auch direkt öffnen könnte.

Bürgermeister Dr. Götz erklärt, dass man derzeit in der Auswahl der Saisonkräfte sei. Er rechnet damit, dass die Vorgaben zur Öffnung von Freibädern in den nächsten Tagen kommen werden.